

Tyson John, Martin Guay, Nathan S. Hariharan, Satish Naranayan

POD-based observer for estimation in Navier-Stokes flow.

Bericht des Sozialwissenschaftlicher Fachinformationsdienst soFid

Kurzfassung

'in den städten der westlichen, industrialisierten welt geht seit zwei jahrzehnten die zahl der arbeitsplätze in der verarbeitenden industrie zurück, denn anderenorts wird billiger produziert. betroffen davon sind vor allem die gering qualifizierten, zu denen auch die migrantinnen und migranten zählen, die einst als hilfsarbeiter genau für jene arbeitsplätze angeworben worden sind, die jetzt reihenweise wegfallen. das soziale sicherungssystem ist der großen zahl von ansprüchen, die als folge von arbeitslosigkeit entstehen, nicht gewachsen. den städten gingen gerade zu dem zeitpunkt gewerbe- und einkommensteuereinnahmen verloren, als mehr geld für soziale aufgaben notwendig gewesen wäre. die zahl der sozialwohnungen geht ständig zurück, so dass haushalte, die auf sie angewiesen sind, in wenigen vierteln mit billigen wohnungen zusammengedrängt werden. dort leben auch zahlreiche migranten; entsprechend hoch ist in den schulen der anteil von kindern mit nicht-deutscher herkunftssprache, und er steigt laufend. bildungsorientierte eltern sehen dadurch die zukunft ihrer kinder gefährdet und verlassen die quartiere. die folge ist, dass quartiere entstehen, in denen sich die sozialen probleme konzentrieren, in welche 'die überflüssigen' abgeschoben werden: ausgegrenzte quartiere, welche die marginalisierung verstärken. in diesen ist das konfliktpotenzial hoch; ängste breiten sich hier aus.'